

## **Antrag der CDU- und FDP- Fraktionen in St.Peter-Ording**

Die CDU- und FDP- Fraktionen stellen den Antrag, dass für die bauliche Entwicklung der Gemeinde ein Ortsentwicklungskonzept aufgestellt wird. Ein Ortsentwicklungskonzept ist ein Planungsinstrument, das den Gemeinden vom Land angeboten wird.

Die bauliche Entwicklung bezieht sich zum einen auf die Erfassung und Bewertung von Baulücken und innerörtlich gelegenen Flächen (Innenentwicklung). Zum anderen soll geprüft werden, wie sich die Gemeinde insgesamt baulich entwickeln kann, d.h. unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen.

### **Begründung:**

Es ist gewollt, dass unsere Gäste den Ort besuchen. Aber es kann nicht gewollt sein, dass sich chaotische Verkehrsverhältnisse verstärken. Ein Übermaß an Verkehr mindert die Wohn-qualität der Einheimischen und die Urlaubsqualität der Gäste.

Es wird als nötig angesehen, dass sich die Gemeinde darüber Gedanken macht, wie sie sich zukünftig entwickeln möchte. Hierzu wird es als hilfreich angesehen, wenn ein Leitbild für die Entwicklung des Ortes erarbeitet wird. Wie soll St. Peter-Ording im Jahr 2030 aussehen?

Neben einem Leitbild für den gesamten Ort sollte es Leitbilder für die einzelnen Ortsteile geben. Welche Art von Tourismus sollte in den einzelnen Ortsteilen Vorrang haben? Wo soll das Dauerwohnen ausgebaut werden?

Mit dem Tourismus eng verbunden ist die Aufgabe, den Kfz-Verkehr im Ort besser zu leiten und ihn in einzelnen Bereichen auch zu reduzieren. Es werden zusätzliche Flächen für den ruhenden Verkehr benötigt.

Wenn neue touristische Angebote oder neue große Unterkünfte entstehen, ist damit eine Erhöhung des Ziel- und Quellverkehrs verbunden. Das bedeutet, dass bei neuen

Bauvorhaben auch das damit verbundene zusätzliche Verkehrsaufkommen mitgedacht werden muss.

Ein Ortsentwicklungskonzept sieht vor, dass Bürger und ausgewählte Akteure (z.B. Betroffene) in Form von Werkstattgesprächen oder Arbeitskreisen ihre Ideen und Erfahrungen einbringen können.

Am Ende des Planungsprozesses stehen Maßnahmen, die durchgeführt werden sollen. Die politischen Gremien beraten und beschließen die Maßnahmen und deren Umsetzung.

Die CDU- und FDP- Fraktionen sehen in dem Ortsentwicklungskonzept die Chance, die Entwicklung des Ortes als Ganzes zu denken, sich auf übergeordnete Leitbilder und Leitlinien zu verständigen und auf dieser Grundlage den Ort selbstbestimmt und im Sinne der Einwohner weiterzuentwickeln.

St. Peter-Ording, den 21.6.2019